

Digitale und computergestützte Archäologie (60%)

Das Institut für Archäologische Wissenschaften (IAW) der Universität Bern sucht eine/n herausragende/n und motivierte/n Archäologen/in mit Schwerpunkt Computergestützte Archäologie als Koordinator/in des Berner „Computational and Digital Archaeology (CODA) Lab“ sowie für die forschungsbezogene Lehre im Bereich Methoden der computergestützten und digitalen Archäologie. Die Stelle beinhaltet die Zusammenarbeit mit allen archäologischen Abteilungen des Instituts – Prähistorische Archäologie, Archäologie der Römischen Provinzen, Archäologie des Mittelmeerraumes, Vorderasiatische Archäologie – und ist den Digital Humanities der Fakultät (WBK) angegliedert. Sie bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich auf dem sich dynamisch entwickelnden Gebiet der digitalen und computergestützten Archäologie zu spezialisieren, von digitalen Dokumentationsmethoden über Datenmodellierung und Statistik bis hin zum Einsatz von KI.

Aufgabenbereiche

- Koordination des CODA-Labs
- Verwendung und Datenmanagement digitaler Geräte (Totalstationen, dGPS, pXRF, 3D-Scanner usw.)
- Koordination der Lehrplanentwicklung bzgl. der digitalen und computergestützten Archäologie
- Lehre in digitaler und computergestützter Archäologie (1–2 Kurse resp. 2–3 SWS pro Semester)
- Unterstützung und Mitarbeit bei der Entwicklung digitaler archäologischer Forschungsprojekte
- Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Digital Humanities und des Oeschger Centre for Climate Change Research (OCCR) an der Universität Bern

Anforderungen

- Hervorragende Promotion in digitaler/computergestützter Archäologie
- Nachgewiesene Kenntnisse in GIS, R, Python oder anderen Programmier- und Skriptsprachen, die häufig für Datenbanken und Datenverarbeitung genutzt werden (Java; JavaScript; HTML; XML; MySQL)
- Feld- und Forschungserfahrung mit Befunden und Funden sowie Dokumentationssystemen
- Erfahrung im Unterrichten von Kursen zu computergestützter und digitaler Archäologie
- Erfahrung in der Lehrplanentwicklung ist von Vorteil
- Lehre in Deutsch und/oder Englisch; weitere europäische Sprachen sind von Vorteil

Wir bieten

- Weiterbildung in den Bereichen Hochschullehre, Daten- und Projektmanagement, Verfassen von Anträgen usw. (abhängig von der Fachkompetenz und der Karrierestufe der/des Bewerbers/der Bewerberin)
- Ein interdisziplinäres, international renommiertes Forschungs- und Lehrumfeld in der Schweiz Beschäftigungsbedingungen und Vergütung gemäß den Standards der Universität Bern

Die Anstellung ist auf 1 Jahr befristet (vorzugsweise ab August 2026 mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf 4 Jahre). Interessierte reichen bitte eine einzelne PDF-Datei mit folgenden Unterlagen bei Cornelia Brönnimann (cornelia.broennimann@unibe.ch) ein: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, Liste der Projektbeteiligungen, Zeugnisse, Referenzen. **Bewerbungsschluss: 15.6.2026.**